

## 2. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Protokoll

vom 21. Oktober 2020 im Winzersaal der Gemeinde

Klaus

von 20.00 Uhr – 23.51 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

### Vorsitz:

Bürgermeister Simon Morscher

### Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Simon Morscher, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Reingard Hensler, Hannes Broger, Daniela Ritter, Karl Heinz Zeiner

### Teilnehmer Gemeindevertreter:

Nicole Beck, Florian Wund, Benjamin Dobler, Josef Lercher, Lukas Bucher, Markus Sperger, Dominik Mähr, Nicole Wohlgenannt, Thomas Hensler, Heinz Vogel, Manfred Hopfner, Diana Malin, Melanie Bernecker, Steve Adlassnigg, Heinz Österle, Beate Fleisch-Halbeisen, Manfred Vith, Harald Kerschbaumer

### Ersatz:

### Entschuldigt:

<b>Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 24 Mandatarien gegeben. GV Manfred Vith und GV Harald Kerschbaumer legen das Gelöbnis gem. § 37 Abs. 1 GG ab.
<b>Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung:</b>
<u>Antrag GV Heinz Vogel:</u> Die Tagesordnung ist mit 28 Punkten stark überfrachtet (zum Teil Doppelgleisigkeit) Der Tagesordnungspunkt 5 (Anfragebeantwortung aus der 36. Sitzung vom 17.6.2020 – TP 11) soll abgesetzt werden und durch TP 20 „Überfällige Anfragebeantwortung zu TP 11 der Gemeindevertretungssitzung vom 17.6.2020 (Fahrradunterstand / Erweiterung bei der Mittelschule) eingebracht gem. § 41. Abs. 2 Gemeindegesetz von GV Dr. Heinz Vogel, GV Manfred Hopfner und GV Diana Malin ersetzt werden. Der Antrag wird mit 10:14 Stimmen abgelehnt.
<u>Antrag GV Heinz Vogel:</u> Der Tagesordnungspunkt 6 (Anfragebeantwortung aus der 36. Sitzung vom 17.6.2020 – TP 13) soll abgesetzt werden und durch TP 21 „Überfällige Anfragebeantwortung durch TP 13 der Gemeindevertretung vom 17.6.2020 (Teil REK / Teil REP / Bebauungsplan für das Klauser Betriebsgebiet) eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel, GV Manfred Hopfner, GV Diana Malin ersetzt werden. Der Antrag wird mit 10:14 Stimmen abgelehnt.
<u>Antrag GV Heinz Vogel:</u> Der Tagesordnungspunkt 22 (Prüfauftrag an den Prüfungsausschuss mit dem Untersuchungsgegenstand REK / Bebauungsplan für das Klauser Betriebsgebiet (Ausschreibung / Angebotseinholung / Auftragsvergabe / Auftragserfüllung / Abrechnung) in Bezug auf den in der Gemeindevertretungssitzung vom

17.6.2020 unter TP 12 gefassten Beschluss) eingebracht gemäß § 41 Absatz 2 Gemeindegesetz von GV Dr. Heinz Vogel, GV Manfred Hopfner, GV Diana Malin soll vor den TP 7 „Bericht des Prüfungsausschusses vom 4. September 2020“ gesetzt werden.

Der Antrag wird mit 10:14 Stimmen abgelehnt.

#### Antrag GV Heinz Vogel:

Der Tagesordnungspunkt 19 (Stellungnahme in Bezug auf das Schreiben des Verfassungsgerichtshofes (Parkplatzerweiterung / Fa Pratopac) – Weiterleitung aller diesbezüglichen Aktenunterlagen – eingebracht am 16.9.2020 gemäß § 41 Abs. 2 soll aus folgenden Gründen vor den TP 10 gesetzt werden: Der TP wurde schon vor 5 Wochen eingebracht mit der Intention, dass die Angelegenheit noch von der „alten“ Gemeindevertretung behandelt wird und dass der neuen Gemeindevertretung nicht schon zu Beginn eine Altlast aufgebürdet wird. Bis 19.10. – bis zur Angelobung der neuen Gemeindevertretung wäre die „alte“ Gemeindevertretung handlungsberechtigt gewesen. Als Punkt 19 diesen Punkt abzuhandeln ergibt keinen Sinn.

Der Antrag wird mit 10:14 Stimmen abgelehnt.

#### Antrag GV Thomas Hensler:

Die Gemeindevertretung möge nach §41 (1) Gemeindegesetz beschließen, dass TOP 5 und TOP 20, sowie TOP 6 und TOP 21, sowie TOP 7 und TOP 22, sowie TOP 10 und TOP 19 hintereinander auf der Tagesordnung behandelt werden.

Der Antrag wird mit 22:2 Stimmen mehrheitlich angenommen.

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Tonbandaufzeichnung während der Sitzung nach § 46 Abs. 1 GG
4. Berichte
5. Anfragebeantwortung aus der 36. Sitzung vom 17. Juni 2020 – TP 11
6. Überfällige Anfragebeantwortung zu TP 11 der Gemeindevertretungssitzung vom 17.6.2020 (Fahrradunterstand/Erweiterung bei der Mittelschule) - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel, Manfred Hopfner, Diana Malin
7. Anfragebeantwortung aus der 36. Sitzung vom 17. Juni 2020 – TP 13
8. Überfällige Anfragebeantwortung zu TP 13 der Gemeindevertretungssitzung vom 17.6.2020 (Teil REK / Teil REP / Bebauungsplan für das Klausen Betriebsgebiet) - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel, Manfred Hopfner, Diana Malin
9. Bericht des Prüfungsausschusses vom 4. September 2020
10. Prüfauftrag an den Prüfungsausschuss mit dem Untersuchungsgegenstand: REK/Bebauungsplan für das Klausen Betriebsgebiet (Ausschreibung/Angebotseinholung/Auftragsvergabe/Auftragserfüllung/Abrechnung) in Bezug auf den in der Gemeindevertretungssitzung vom 17.6.2020 unter TP 12 gefassten Beschluss – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel, Manfred Hopfner, Diana Malin
11. Verordnung der Gemeinde Klaus über den Monatsbezug des Bürgermeisters
12. Verordnung der Gemeinde über die Festsetzung der Entschädigung der Mandatäre
13. Äußerung an den Verfassungsgerichtshof zum Antrag des Landesvolksanwaltes von Vorarlberg auf teilweise Aufhebung der Verordnung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Klaus
14. Stellungnahme in Bezug auf das Schreiben des Verfassungsgerichtshofes (Parkplatzwidmung / Firma Pratopac) – Weiterleitung aller diesbezüglichen Aktenunterlagen – eingebracht am 16.9.2020 gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel, Arthur Frick, Martin Brugger
15. Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses gem. § 52 Abs. 1 GG und Wahl des Vorsitzenden sowie des Stellvertreters
16. Bestellung von Ausschüssen gem. § 51 Abs. 1 und 5 GG
17. Bestellung der Abgabekommission der Gemeinde Klaus und Wahl des Vorsitzenden sowie des Stellvertreters
18. Bestellung der Delegierten und Vertreterinnen der Gemeinde Klaus in diversen Kommissionen, Ausschüssen, Verbände und Institutionen
19. Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission

20. Führung des Gemeindegewappens im neuen Logo der Feuerwehr Klaus gem. § 10 Abs. 3 GG
21. Widmung zum Gemeingebrauch gemäß Teilungsplan GZl. 21.662W/20 im Bereich Hohlweg
22. Verordnung zum Schutz und Lärmstörung – eingebracht am 9.7.2020 gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel und Arthur Frick
23. Gemeinde Klaus beteiligt sich an gerechter, geordneter und menschlicher Verteilung von Geflüchteten eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von Reingard Hensler und Karl Heinz Zeiner
24. Nachtragsvoranschlag wegen erheblicher Mindereinnahmen eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von Reingard Hensler und Karl Heinz Zeiner
25. Digitalisierung der Kommunikation in der Gemeindevertretung eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von Reingard Hensler und Karl Heinz Zeiner
26. Antrag an die ASFINAG bezügl. Vornahme von Lärmschutzmaßnahmen an der A14 im Bereich der Gemeinde Klaus zum Schutz der hier wohnenden Bevölkerung - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von Manfred Hopfner und Dr. Heinz Vogel
27. Genehmigung der Niederschrift vom 30. September 2020
28. Allfälliges

### **Zu Punkt 3: Tonbandaufzeichnung während der Sitzung nach § 46 Abs. 1 GG**

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Tonbandaufzeichnung der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung gemäß § 46 Abs. 1 GG bis auf Widerruf zustimmt bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Zu Punkt 4: Berichte**

30.Sep	Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung im Winzersaal
01.Okt	Besprechung mit Direktor der Mittelschule Losert Dieter bezüglich Corona - Situation in der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern
01.Okt	5. Generalversammlung der Wirtschaftsgemeinde Vorderland (WIGE) im Winzersaal in Klaus statt. Rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer waren anwesend. Alle Corona-Maßnahmen wurden eingehalten.
03.Okt	Besprechung mit Ing. Dieter Breuss bezüglich Ausfahrt L62 Klaus Treietstraße - Erlenstraße
06.Okt	Kanalkataster - Vor Ort Besichtigung der Ausmessungen
07.Okt	Besprechung Homepage Umstellung in Rankweil mit Stefanie Kollmann-Obwegeser.
08.Okt	85. Geburtstag von Herr Kröss Josef
12.Okt	Besprechung mit Bereuter Eliane (Projektleiterin vom Land Vorarlberg Abteilung Straßenbau) und Ing. Dieter Breuss bezüglich Ausfahrt Erlenstraße -Treietstraße Grundablässe.

12.Okt	<p>Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li> <li>2) Genehmigung der Tagesordnung</li> <li>3) Berichte</li> <li>4) Anpassung Verordnung Sitzungsgelder - Empfehlung</li> <li>5) Freigabe Rechnung Adler + Partner Kanalkataster (Budget 1/851-728)</li> <li>6) Freigabe Anschaffung Salzstreuer (Budget 1/814-040)</li> <li>7) Freigabe Förderung für Kulturveranstaltung (Budget 1/324-757)</li> <li>8) Kanalisation Kalkablagerungen entfernen (Budget 1/851-612)</li> <li>9) Antrag auf Ausnahme vom rechts gültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus gemäß § 35 Abs. 2 und 3 Rplg. LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. – Ruben Klement, Torkelweg 6, 6833 Klaus (BNZ 40,90 statt 40)</li> <li>10) Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung der Grundstücke mit der Gst.-Nr.: 1128/3 und Gst.-Nr.: 1137/4 (Dipl.-Ing. Bruno Hürlimann und Silvia Lescher), gem. Plan GZ 21.891/20 vom 07.09.2020 – Vermessungsbüro Markowski</li> <li>11) Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung des Grundstücks mit der Gst.-Nr.: 283/1 (Arno Hechenberger und Mag. Astrid Hechenberger), gem. Plan GZ 21.662A/20 vom 16.09.2020 – Vermessungsbüro Markowski</li> <li>12) Genehmigung des Protokolls der 50. Sitzung vom 08. September 2020</li> <li>13) Allfälliges</li> </ol>
13.Okt	<p>Sitzung des Gestaltungsbeirates der Gemeinde Klaus mit Begutachtung diverser Projekte</p>

Weitere Berichte:

- Das Layout der Homepage der Gemeinde Klaus wurde umgestellt.

**Zu Punkt 5: Anfragebeantwortung aus der 36. Sitzung vom 17. Juni 2020 – TP 11**

Anfrage von GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

Einleitend eine kurze Schilderung der Chronologie:

Dez. 2018 Schreiben an Bürgermeister (Schriftliche Schilderung und Lösungsmöglichkeit) - Behandlung am 27. Februar 2019 in der Gemeindevertretung auf Veranlassung von Lebenswertes Klaus/ Grüne - Einstimmiger Beschluss - Der Bauausschuss möge sich mit dem Thema befassen und Lösungsmöglichkeiten prüfen. Die Variantenprüfung sollte auch eine Kostenschätzung beinhalten - am 15. Mai 2019 befasste sich der Bauausschuss mit der Sache (Obmann Bürgermeister Müller) - am 18.12.2020 wurde der Voranschlag einstimmig beschlossen und Euro 20 000 für diesen Zweck beschlossen.

Schriftliche Beantwortung durch Werner Müller:

1. Welche Varianten prüfte der Bauausschuss?
  - Die Variante mit der bestehenden LehrerInnenfahrradgarage und die Erweiterung des Bestandes gemäß dem Projekt Architekturbüro Dittrich/Untertrifaller!
2. Was ergab die Kostenschätzung der verschiedenen Varianten?
  - Die Kosten für das Projekt der Architekten wurde auf rund Euro 40.000,-- geschätzt! Die Öffnung der Garage wurde nicht berechnet, da diese von den LehrerInnen abgelehnt wurde!
3. Wurden von der Gemeinde die verschiedenen Fördermöglichkeiten (Bundes/ Landesförderungen) geprüft?
  - Nein, die Förderungen sind bekannt. Im Detail wurden sie nicht geprüft.
4. Was ergaben diese Prüfungen?
  - Es erfolgte keine Prüfung.

5. Aus welchem Grund dauerte es über zwei Monate bis sich der Obmann des Bauausschusses bequeme eine Sitzung des Bauausschusses einzuberufen (Zeitspanne 27. Feb. bis 15. Mai)
  - Zum einen weil es zu dieser Zeit genügend andere Arbeit zu erledigen gab und zum anderen weil aus meiner Sicht die Dringlichkeit nicht gegeben war.
6. Wieso ließ der Obmann des Bauausschusses ein volles Jahr verstreichen bis er sich bequeme eine neuerliche Bauausschusssitzung am 27. Mai 2020 einzuberufen?
  - Zum einen weil es zu dieser Zeit genügend andere Arbeit zu erledigen gab. Dann waren Ferien. Leider war dann ich, wie sie persönlich und genau wissen, gesundheitlich nicht auf der Höhe dann gab es ab März auch noch Corona!
7. Wann wurde das Architekturbüro Dietrich/ Untertrifaller beauftragt Lösungen / Kostenschätzungen zu erarbeiten!
  - Im Juni 2019 und ein weiteres Mal im Jänner 2020!
8. Erfolgte die Beauftragung mündlich oder schriftlich?
  - Mündlich!
9. Was kostete die bisherige Arbeit des Büros?
  - Euro 1.152,00
10. Wurde eine allfällige Honorarnote schon bezahlt
  - Ja!

**Zu Punkt 6: Überfällige Anfragebeantwortung zu TP 11 der Gemeindevertretungssitzung vom 17.6.2020 (Fahrradunterstand/Erweiterung bei der Mittelschule) - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel, Manfred Hopfner, Diana Malin**

GV Heinz Vogel:

Die Anfragen wurden beantwortet.

**Zu Punkt 7: Anfragebeantwortung aus der 36. Sitzung vom 17. Juni 2020 – TP 13**

Anfrage von GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

Die Vorgänge um die versuchte Erstellung eines Teilbebauungsplanes für das Klausen Betriebsgebiet auf Grundlage eines Teil- REKs (Räumliches Entwicklungskonzeptes) sind im Ergebnis eine sehr dünne Vorstellung des Raumplanungsausschusses unter Leitung von Mag. Lercher bzw. nachfolgend von Bürgermeister Werner Müller. Rund 60 000 Euro wurden praktisch in den Wind gesetzt! Die Gemeindevertretung hat am 21.11.2019 einen Bebauungsplan für das Betriebsgebiet mehrheitlich beschlossen und zur Auflage gebracht. (15 : 9 Stimmen)

Von einem Gemeindevertreter der ÖVP hieß es damals, die festgelegten Höhen seien in Beton gegossen – also keine Ausnahmen in der Höhenbeschränkung möglich. Dies war eine Falschmeldung. Hinweise auf diesbezügliche Grundlagen im Vorarlberger Raumplanungsgesetz wurden einfach ignoriert. Weiters wurde ignoriert, dass ein Teil des Betriebsgebietes vergessen und in die Änderungen nicht einbezogen wurde. (Unzulässige Ungleichbehandlung) Die Auflagezeit wurde dann verlängert. Seit Monaten liegen die Einwände bzw. Stellungnahmen dazu vor.

Schriftliche Beantwortung durch Werner Müller:

1. Weshalb hat der Bürgermeister (Obmann des Raumplanungsausschusses) im Mai bzw. Juni 2020 keine Ausschusssitzung einberufen um unter anderem über die eingelangten Schriftstücke zu beraten?
  - Weil mit dem Büro Falch kein gemeinsamer Termin gefunden wurde.

**Zu Punkt 8: Überfällige Anfragebeantwortung zu TP 13 der Gemeindevertretungssitzung vom 17.6.2020 (Teil REK / Teil REP / Bebauungsplan für das Klauser Betriebsgebiet) - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel, Manfred Hopfner, Diana Malin**

GV Heinz Vogel:

Die Anfragen wurden beantwortet.

**Zu Punkt 9: Bericht des Prüfungsausschusses vom 4. September 2020**

Heinz Österle berichtet, dass der Prüfungsausschuss den Prüfauftrag der Gemeindevertretung am 4.9.2020 erfüllt hat. Das entsprechende Protokoll liegt allen vor.

Anfragen gem. § 38 Abs. 4 von GV Thomas Hensler an Bgm. Simon Morscher:

1. Sind die Summen für die Angebote im Bericht des PA netto (ohne 20% MWSt.)
  - Ja
2. Unter welchen Budgetpositionen und in welchem Jahr wurden die bezahlten Beträge verbucht (39.948,11 + 20% = 47.937,73)?
  - Die Anfrage wird in der nächsten Sitzung beantwortet.
3. Unter welcher Budgetposition soll der noch offene Betrag (ca. 10.000.- + 20% = 12.000.-) verbucht werden und wieviel ist auf dieser Position heuer schon verbucht worden?
  - Die Anfrage wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

GV Heinz Vogel kritisiert nochmals die Vorgangsweise von Bürgermeister Müller eine Reihe von Aufträgen an das Raumplanungsbüro Falch mündlich ohne genau umrissenen Umfang vergeben zu haben. Auch sollte die Warnpflicht des Planers betreffend Erarbeitung eines Teil-Rek im Wissen, dass die raumplanerisch – rechtliche Grundlage dazu weggefallen ist, abgeklärt werden. GV Heinz Vogel stellt die Frage nach der Konsequenz aus dem vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses. Was lernt man daraus?

**Zu Punkt 10: Prüfauftrag an den Prüfungsausschuss mit dem Untersuchungsgegenstand: REK/Bebauungsplan für das Klauser Betriebsgebiet (Ausschreibung/Angebotseinholung/Auftragsvergabe/Auftragserfüllung/Abrechnung) in Bezug auf den in der Gemeindevertretungssitzung vom 17.6.2020 unter TP 12 gefassten Beschluss – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel, Manfred Hopfner, Diana Malin**

Inhalte wurden im Tagesordnungspunkt 9 behandelt.

**Zu Punkt 11: Verordnung der Gemeinde Klaus über den Monatsbezug des Bürgermeisters**

Antrag GV Manfred Hopfner:

Aufgrund zu weniger und zu spät eingelangter Informationen soll dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden.

Der Antrag wird mit 3:21 Stimmen abgelehnt.

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 von GV Thomas Hensler an Vize-Bgm. Gert Wiesenegger:

- Wieviel ist 47% des Monatsbezugs gemäß §1 Abs. 1 lit. g des Bezügesetzes im Jahr 2020 in Euro?  
Beantwortung: EUR 7.126,15
- Wieviel ist 53,12 v.H. des Monatsbezugs gemäß §1 Abs. 1 lit. g des Bezügesetzes im Jahr 2020 in Euro?  
Beantwortung: EUR 8.054,07

- Wie hoch ist der minimale und der maximale Monatsbezug des Bürgermeisters in einer Gemeinde mit 3100 Einwohner im Jahr 2020 in Euro (nach der Verordnung der Landesregierung über die Monatsbezüge der Bürgermeister)?

Beantwortung: Minimum EUR 2.888,36 – Maximum EUR 8.554,34

Antrag GV Karl Heinz Zeiner:

47% von 15.162,09 = 7.126,18 \* 14 = 99.766,57

41% von 15.162,09 = 6.216,46 \* 14 = 87.030,40

Der Mittelwert des Bezuges eines Bürgermeisters in den anderen Bundesländern in einer Gemeinde wie Klaus ist 4.660,-. Der in den anderen Bundesländern höchste Bürgermeisterbezug ist der in Salzburg mit € 6.244,-.

Der Bezug des Bürgermeisters soll mit 41%, das sind aktuell eben € 6.216,46 festgesetzt werden.

Antrag von Vize-Bgm. Gert Wiesenegger

Wer der Verordnung der Gemeinde Klaus über den Monatsbezug des Bürgermeisters zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen (Die Verordnung wird dem Protokoll beigelegt).

Der Antrag wird mit 14:9 Stimmen mehrheitlich angenommen.

### **Zu Punkt 12: Verordnung der Gemeinde über die Festsetzung der Entschädigung der Mandatare**

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 von GV Thomas Hensler an Bgm. Simon Morscher:

1. Wieviel ist 2% des Monatsbezugs gemäß §1 Abs. 1 lit. g des Bezügegesetzes im Jahr 2020 in Euro?

Beantwortung: 303,24€

2. Wieviel ist 0,1% des Monatsbezugs gemäß §1 Abs. 1 lit. g des Bezügegesetzes im Jahr 2020 in Euro?

Beantwortung: 15,16€

3. Wieviel ist 0,17% des Monatsbezugs gemäß §1 Abs. 1 lit. g des Bezügegesetzes im Jahr 2020 in Euro?

Beantwortung: 25,78€

4. Wie hoch war die Entschädigung eines Gemeindevorstands pro Stunde Vorstandssitzung im Jahr 2020 in Euro nach der bisher geltenden Verordnung aus dem Jahr 2000?

Beantwortung: 10,90€ (150 Schilling)

5. Wie hoch war die Entschädigung eines Gemeindevertreters pro Sitzung im Jahr 2020 in Euro nach der bisher geltenden Verordnung aus dem Jahr 2000?

Beantwortung: 18,17€ (250 Schilling)

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Verordnung der Gemeinde Klaus über die Festsetzung der Entschädigung der Mandatare mit den nachstehend angeführten Anpassungen zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen (Die Verordnung wird dem Protokoll beigelegt).

- § 2 Überschrift: Entschädigung des Gemeindevorstandes für Vorstandssitzungen
- § 2 2. Zeile statt Stunde Sitzungsstunde
- § 3 Überschrift: Entschädigung für Gemeindevertretersitzungen und Ausschusssitzungen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 13: Äußerung an den Verfassungsgerichtshof zum Antrag des Landesvolksanwaltes von Vorarlberg auf teilweise Aufhebung der Verordnung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Klaus**

GV Josef Lercher erläutert die vorgelegte und von der Kanzlei Lercher&Hofmann ausgearbeitete Äußerung an den Verfassungsgerichtshof.

GV Heinz Vogel stellt die Notwendigkeit der Erstellung einer ausführlichen Stellungnahme auch aus Kostengründen in Frage. Weiters hatte er einige inhaltliche Bedenken. Bemühen des Gestaltungsbeirates / Bemühen des Bebauungsplanes / Er wies auch auf Unvollständigkeit der aufgelisteten Aktenteile hin / Raumplanerische Arbeit des Büros Falch vom Februar 2019 / Fehlendes Amtsgutachten des DI Horn vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Niederschrift der Bauverhandlung vom 4.4.2019.

GV Josef Lercher nimmt zu den Bedenken Stellung.

Nach eingehender und intensiver Diskussion und trotz mehrfacher Aufforderung des Vorsitzenden an GV Heinz Vogel gibt dieser das Wort nicht ab.

Antrag Simon Morscher:

Bgm. Simon Morscher stellt den Antrag auf Schluss der Debatte.

Der Antrag wird mit 23:1 Stimmen angenommen.

Anfrage nach § 38 Abs. 4 von GV Thomas Hensler an Bgm. Simon Morscher:

- Wieviel hat die Stellungnahme zur geplanten Erweiterung der Firma Pratopac von DI Falch gekostet und wo ist sie im Budget verbucht worden oder ist sie dem Bauwerber verrechnet worden?
- Wieviel hat der Plan zu Änderung des Flächenwidmungsplanes und die raumplanungsfachliche Stellungnahme bei der Firma Pratopac von DI Falch gekostet und wo ist sie im Budget verbucht worden oder ist sie dem Bauwerber verrechnet worden? (2.072,42 netto oder brutto?)
- Wieviel wird die Erstellung der Äußerung an den VfGH, der Antrag auf Fristverlängerung und weitere Arbeiten (z.B. Verhandlung vor dem VfGH) durch die Rechtsanwälte Lercher & Hofmann kosten und wo soll das im Budget verbucht werden?
- Wieviel Kommunalsteuer hat die Firma Partopac im Jahr 2019 bezahlt?
- Wieviel Kommunalsteuer hat die Firma b2 electronics (Untermieter bei WA Holding) im Jahr 2019 bezahlt?
- Wie ist die Wertberichtigung im Vermögenshaushalt bezüglich Grundstück Nr. 1827/1 zu verstehen?

Konto	Bezeichnung	1.1.2019	+Zahlung	+Werber.	-Abgang	-Werber.	31.12.2019
1/1040100/00197	Grundstück Nr. 1827/1	€ 2.267,87		47.732,13	50.000,00		

- Warum ist das Grundstück 2368 (Gemeindebesitz) nicht auch gleich in Verkehrsfläche Straßen gewidmet worden?
- Wie ist die rechtliche Situation für die Riedstraße unter der Autobahn (auf Freifläche der ASFINAG)?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Widmung als Betriebsgebiet und Freifläche Sondergebiet – Parkplatz für die Stellplätze?
- Wäre die Mindestbauflächenzahl von 33 im Bauansuchen Pratopac auch erfüllt, wenn die Parkplätze als Betriebsgebiet gewidmet wären?
- Sollte die befristete Widmung für die Teilfläche 7 im Ausmaß von 0,6m<sup>2</sup> nach 7 Jahren tatsächlich zurück in Verkehrsfläche Straßen gewidmet werden, obwohl ringsum keine Verkehrsfläche mehr ist?

Die Anfragen werden in der nächsten Sitzung beantwortet.

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 von GV Heinz Vogel an Gemeinderat Karl Heinz Zeiner:

Sehr geehrter Herr Gemeinderat, lieber Karlheinz. Kannst Du nachfolgende Einschätzung/Beurteilung des vorliegenden Entwurfes einer Stellungnahme an den Verfassungsgerichtshof teilen? Der vorliegende Entwurf für eine Stellungnahme an den Verfassungsgerichtshof wurde von Rechtsanwalt Mag. Josef Lercher abgefasst. Mag. Lercher war am Anfang der Gemeindevertretungsperiode 2015 – 2020 Obmann des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses und konnte frühzeitig krankheitsbedingt diese Funktion nicht mehr ausüben. Er war mit der Angelegenheit somit nicht direkt befasst und der Entwurf für die Stellungnahme ist aus Protokollen rekonstruiert – er ist sozusagen kein „Zeitzeuge“. Josef Lercher ist in der neuen Gemeindevertretungsperiode wieder ÖVP Gemeindevandatar, nachdem er im Laufe der vorausgegangenen Periode alle seine politischen Funktionen zurückgelegt hatte. Josef Lercher ist ein Geschäftsfreund des

Raumplaners DI Falch. Im ausgearbeiteten Entwurf wird folgendes Bild gemalt: Die Gemeindefraktare hätten sich intensiv mit der Widmung jener Teil-Fläche, auf der konsenslos 38 PKW Parkplätze errichtet waren, auseinandergesetzt. Die Wirklichkeit ist folgende: Die Widmungsfrage dieser Parkplätze war völlig nebensächlich. Hauptsächlich ging es um folgende Punkte: Abtausch von Gemeindegrundstücken, Erzielung eines angemessenen Preises, Fahrrecht / Gehrecht für die Gemeinde / geplante Fahrradweg / Höhe des geplanten Hochregallagers / 20 m .... 25 m / Untergeschoss (5 m in die Tiefe + 20 m in die Höhe) / Ortsbildliche Fragen. Bei der Bauverhandlung am 4.4.2019 schlug Bürgermeister Müller in seiner Stellungnahme als Vertreter der Gemeinde unter anderem die Errichtung einer Tiefgarage vor. Der Verfasser des Entwurfes der Stellungnahme versucht seine Argumentation aufzupäppeln und bemüht den Gestaltungsbeirat. (der für rechtliche und Widmungsfragen überhaupt nicht zuständig ist und solche Fragen auch nicht behandelt) Im weiteren bemüht Mag. Lercher den Gesamtbebauungsplan der Gemeinde, der sich gar nicht auf Flächen, die Freifläche Freihaltegebiet sind, bezieht. Schon im Mai 2016 waren die bei der Raumplanungssitzung (mit stattgefundenem Lokalaugenschein) anwesenden Ausschussmitglieder (Bürgermeister Werner Müller, Vogel Heinz, Lins Edwin, Peter Günter, Marchetti Annires, Zeiner Karl Heinz) in Kenntnis der 38 schon errichteten PKW Parkplätze. Nicht in Kenntnis waren sie, dass diese Parkplätze konsenslos errichtet worden waren. Die rechtliche Gegebenheit, dass Parkplätze als Bauwerke gelten, war den Anwesenden nicht gegenwärtig. Bei der Raumplanungssitzung vom 26.11.2018 wurde vom Bürgermeister eine Feststellung bzgl. der Parkplatzwidmung getroffen, aber erörtert wurde diese Frage nicht. Die Diskussion Widmung der besagten Freifläche in Freifläche Sondergebiet Parkplätze oder in Betriebsgebiet (BB II) wie das übrige Firmenareal erfolgte erst viel später. (Juli / August 2019) Eine Nichtumwidmung / Belassen in Freifläche Freihaltegebiet und Rückbau der Parkplätze wurde nicht einmal in Erwägung gezogen. Als wichtigen, bedeutsamen Grund für die Widmung in Freifläche Sondergebiet, führte der Bürgermeister auf Anfrage an: Das Amt der Vorarlberger Landesregierung sowie das Raumplanungsbüro DI Falch hätten dies so empfohlen / es sei mit diesen dies so abgesprochen worden. (genauer Wortlaut siehe TP 4 Gemeindevertretungssitzung vom 14.8.2020). Di Felix Horn vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, der der Gemeinde Klaus zugeteilte beratende Raumplaner, hatte frühzeitig dem Bürgermeister die Widmung in Sonderfläche empfohlen. DI Falch als Mitglied des Unabhängigen Sachverständigenrates, in einem beruflichen Naheverhältnis zu DI Horn stehend, übernahm diesen Widmungsvorschlag und versuchte diesen wortreich zu untermauern. (Siehe Erläuterungsbericht) Die Mehrheit der Gemeindevertreter schlossen sich dann diesem Widmungsvorschlag an. Außerdem war die Widmung der Parkplätze den meisten Gemeindefraktaren nebensächlich.

#### Anfragebeantwortung durch Karlheinz Zeiner:

Was deine Schilderung im Sinne einer Sachverhaltsdarstellung betrifft, so kann ich das vollinhaltlich bestätigen. Zur Art der Widmung gibt es sogar einen E-Mail-Verkehr zwischen mir (Karlheinz Zeiner) und BM Werner Müller. Ich habe in dieser Mail und auf der GV-Sitzung gemeint, dass eine Widmung als Betriebsgebiet richtig wäre. BM Müller hat in der Antwort auf meine Email-Nachricht erwähnt, dass er in der Art der Widmung der Empfehlung von Falch und Horn folgen will. Die Details dieser Beratungen kenne ich natürlich nicht. Auf der GV-Sitzung, in der die Widmung als Freifläche-Sondergebiet mehrheitlich beschlossen wurde, hat es auch einen Antrag der Fraktion Lebenswertes Klaus auf Widmung als Betriebsgebiet gegeben.

#### Antrag von GV Thomas Hensler:

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt soll namentlich erfolgen.

Der Antrag wird von mindestens  $\frac{1}{4}$  der Gemeindevertreter – 7 Stimmen angenommen.

#### Antrag vom Bgm. Simon Morscher:

Wer der Zusendung der Äußerung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klaus in der Fassung 19.10.2020, erstellt von der Lercher & Hofmann Rechtsanwälte GmbH, zum Antrag des Landesvolksanwalts von Vorarlberg auf teilweise Aufhebung der Verordnung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Klaus, beschlossen von der Gemeindevertretung der Gemeinde Klaus am 14.08.2019 nach Maßgabe des Planes DI Andreas Falch, Landeck, vom 25.06.2019, ZI R19\_52401, und genehmigt mit Bescheid der Landesregierung Vorarlberg vom 16.09.2019, ZI. VIIa-50.030.42-511-128, in Bezug auf die Widmungsänderung der Teilfläche der Grundparzelle GST-NR 1826, KG Klaus, von „Freifläche Freihaltegebiet“ in „Freifläche Sondergebiet-Parkplätze“ im Ausmaß von 556,7 m<sup>2</sup> sowie von „Verkehrsfläche Straße“ in „Freifläche Sondergebiet-Parkplatz“ im Ausmaß von 0,6m<sup>2</sup> an den Verfassungsgerichtshof mit der Modifikation, dass es auf Seite 4 5. Absatz, Seite 8 3. Absatz und Seite 11, 5. Absatz statt „Freifläche Straßen“ heißen muss „Verkehrsfläche Straßen“ zustimmt, den oder die bitte ich um ein Handzeichen.

#### Ja Stimmen:

Bgm. Simon Morscher, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Hannes Broger, Daniela Ritter, Nicole Beck, Florian Wund, Benjamin Dobler, Josef Lercher, Lukas Bucher, Markus Sperger, Dominik Mähr, Melanie Bernecker, Steve Adlassnigg, Heinz Österle, Beate Fleisch-Halbeisen

Nein Stimmen:

Reingard Hensler, Karl Heinz Zeiner, Nicole Wohlgenannt, Thomas Hensler, Heinz Vogel, Manfred Hopfner, Diana Malin, Manfred Vith, Harald Kerschbaumer

Der Antrag wird mehrheitlich mit 15:9 Stimmen angenommen.

**Zu Punkt 14: Stellungnahme in Bezug auf das Schreiben des Verfassungsgerichtshofes (Parkplatzwidmung / Firma Pratopac) – Weiterleitung aller diesbezüglichen Aktenunterlagen – eingebracht am 16.9.2020 gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel, Arthur Frick, Martin Brugger**

Aufgrund des Antrages auf Änderung der Tagesordnung hätte dieser Punkt als 14 Tagesordnungspunkt behandelt werden sollen. Tatsächlich wurde er nach dem Tagesordnungspunkt 22 abgehandelt.

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 von GV Heinz Vogel an Bgm. Simon Morscher:

In Zusammenhang mit dem Schreiben des Mag. Lercher an den Verfassungsgerichtshof vom 3.9.2020 (Antrag auf Fristverlängerung)

- 1) Wann hast Du vom Einlangen des Briefes des Verfassungsgerichtshofes an die Gemeindevertretung (Eingangsstempel 13.8.2020) erfahren?

Laut vorliegendem Protokoll der Gemeindevorstandssitzung vom 8.9.2020 wurde mit Deiner Stimme Mag. Lercher beauftragt, eine Stellungnahme an den Verfassungsgerichtshof zu erstellen.

- 2) Lag ein Angebot des Mag. Lercher vor?
- 3) Was wird das ganze kosten?
- 4) Wird im Stundensatz oder laut Tarif abgerechnet?
- 5) Welcher Stundensatz wurde angegeben?
- 6) Aus welchem Grund soll die Gemeinde Klaus überhaupt eine kostspielige Stellungnahme verfassen, wenn ein Zweizeiler und die Bereitstellung der entsprechenden Aktenteile genügen würde?
- 7) Wurde der Gemeindevorstand von Mag. Lercher über diese der Gemeinde Geld sparende Möglichkeit informiert?
- 8) Wurde der Gemeindevorstand darüber informiert, dass das Amt der Vorarlberger Landesregierung als Genehmigungsbehörde eine Stellungnahme an den Verfassungsgerichtshof abgibt bzw. am 15. September schon abgegeben hat?

Bgm. Simon Morscher:

Die Fragen werden in der nächsten Sitzung beantwortet.

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 von GV Heinz Vogel an Bgm. Simon Morscher:

Anfragen an den Bürgermeister und GR Simon Morscher zum Thema Büro Falch und den 38 Parkplätzen.

- 1) Ist Dir bekannt, dass in der Niederschrift der Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses vom 26.11.2018 unter TP 5 festgehalten ist, dass die 38 Parkplätze sich widerrechtlich auf Freifläche Freihaltegebiet befinden und dass das Büro Falch, vom Bürgermeister Müller daraufhin mit einer raumplanerischen Gesamtbeurteilung der Erweiterungspläne beauftragt wurde?
- 2) Ist Dir bekannt, dass in der mehrseitigen Stellungnahme des Büro Falch vom Februar 2019 keine Silbe betreffend der 38 konsenslos auf Freifläche Freihaltegebiet errichteten Parkplätze steht und dies, obwohl das Raumplanungsbüro laut eigenen Angaben zweimal die Grundparzelle 1826 mit den 38 Parkplätzen in Augenschein genommen hat?
- 3) Ist Dir bekannt, dass für diese mangelhafte raumplanerische Stellungnahme vom Büro Falch der Gemeinde Klaus über 2.000,00 Euro verrechnet wurden?

Bgm. Simon Morscher:

Die Fragen werden in der nächsten Sitzung beantwortet.

**Zu Punkt 15: Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses gem. § 52 Abs. 1 GG und Wahl des Vorsitzenden sowie des Stellvertreters**

Nachstehender Wahlvorschlag wurde eingebracht und beantragt:

<b>Prüfungsausschuss</b>		
8 Mitglieder		
Vorsitz	Thomas Hensler	Klaus Blüht
Stellvertretung	Österle Heinz	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Irmgard Mayerhofer	Klaus Blüht
Mitglied	Mahl Enrico	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Mayer Markus	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Sperger Markus	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Zaccheo Iris	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Manferd Hopfner	NEOS
Ersatzmitglied	Johannes Malin	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Wund Christoph	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Elisabeth Graf	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Mähr Dominik	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Bischoff Jürgen	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Bucher Johannes	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Adlassnigg Steve	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Collini Lothar	NEOS

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Zu Punkt 16: Bestellung von Ausschüssen gem. § 51 Abs. 1 und 5 GG**

Nachstehende Wahlvorschläge wurden eingebracht und beantragt:

<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>		
8 Mitglieder		
Vorsitz	Wiesenegger Gert	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Stellvertretung	Morscher Simon	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Thomas Hensler	Klaus Blüht
Mitglied	Mahl Enrico	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Bischoff Jürgen	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Irmgard Mayerhofer	Klaus Blüht
Mitglied	Mayer Markus	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Zaccheo Iris	zemmafürKlus- VP und Parteifreie

Ersatzmitglied	Jäger Gerd	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Wund Christoph	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Johannes Malin	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Ritter Daniela	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Ellensohn Klaus	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Elisabeth Graf	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Adlassnigg Steve	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Beck Nicole	zemmafürKlus- VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Ausschuss für Bau und Infrastruktur</b>		
8 Mitglieder		
Vorsitz	Broger Hannes	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Stellvertretung	Wund Florian	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Harald Kerschbaumer	Klaus Blüht
Mitglied	Morscher Simon	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Dobler Benjamin	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Manfred Sparr	Klaus Blüht
Mitglied	Mähr Dominik	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Zumtobel Hannes	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Sperger Markus	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Wiesenegger Gert	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Martin Brugger	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Ritter Daniela	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Mahl Enrico	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Thomas Hensler	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Beck Nicole	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Boll Heinrich	zemmafürKlus- VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Ausschuss für Raumplanung und Gemeindeentwicklung</b>		
8 Mitglieder		
Vorsitz	Lercher Josef	zemmafürKlus- VP und Parteifreie

Stellvertretung	Morscher Simon	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Johannes Malin	Klaus Blüht
Mitglied	Ritter Daniela	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Wiesenegger Gert	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Martin Brugger	Klaus Blüht
Mitglied	Broger Hannes	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Wund Florian	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Sperger Markus	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Grimm Monika	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Gut Stefan	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Beck Nicole	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Bischoff Jürgen	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Karlheinz Zeiner	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Bernecker Wolfgang	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Peter Günter	zemmafürKlus- VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie und Mobilität**

7 Mitglieder

Vorsitz	Morscher Simon	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Stellvertretung	Karlheinz Zeiner	Klaus Blüht
Mitglied	Simma Corina	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Fleisch-Halbeisen Beate	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Beck Nicole	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Florian Fulterer	Klaus Blüht
Mitglied	Nesensohn Jürgen	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Ritter Daniela	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Manfred Vith	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Lercher Maria	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Bucher Johannes	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Dobler Jan	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Gerald Maier	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Bernecker Wolfgang	zemmafürKlus- VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Ausschuss für Soziales, Vereine und Generationen</b>		
8 Mitglieder		
Vorsitz	Ritter Daniela	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Stellvertretung	Beck Nicole	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Reingard Hensler	Klaus Blüht
Mitglied	Bernecker Melanie	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Morscher Simon	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Stefan Gut	Klaus Blüht
Mitglied	Müller Alexandra	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Mittelberger Christa	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Adlassnigg Steve	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Fleisch-Halbeisen Beate	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Kerschbaumer Harald	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Dobler Jan	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Bucher Johannes	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Fabian Mittelberger	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Frick-Längle Sabine	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Mittelberger Gudrun	zemmafürKlus- VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Ausschuss für Gesundheit, Bildung, Integration, Kultur und Frauen</b>		
8 Mitglieder		
Vorsitz	Reingard Hensler	Klaus Blüht
Stellvertretung	Fleisch-Halbeisen Beate	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Nicole Wohlgenannt	Klaus Blüht
Mitglied	Morscher Simon	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Tschallener Wolfgang	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Broger Anna	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Wund Christoph	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Diana Malin	SPÖ
Ersatzmitglied	Judith Schachinger-Nachbaur	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Dobler Jan	zemmafürKlus- VP und Parteifreie

Ersatzmitglied	Susanne Siemayr	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Mittelberger Christa	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Bechtold Ernst	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Bucher Johannes	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Giesinger Renate	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Ludescher Doris	SPÖ

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>E5</b>		
7 Mitglieder		
Vorsitz	Morscher Simon	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Stellvertretung	Ritter Daniela	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Zeiner Karlheinz	Klaus Blüht
Mitglied	Österle Heinz	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Beck Nicole	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mitglied	Jakob Siemayr	Klaus Blüht
Mitglied	Wiesenegger Gert	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Sperger Markus	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Fleisch-Halbeisen Beate	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Gerald Maier	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Mähr Dominik	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Broger Hannes	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Florian Fulterer	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Simma Corina	zemmafürKlus- VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 17: Bestellung der Abgabenkommission der Gemeinde Klaus und Wahl des Vorsitzenden sowie des Stellvertreters**

Nachstehender Wahlvorschlag wurden eingebracht und beantragt:

<b>Abgabenkommission</b>		
7 Mitglieder		
Vorsitz	Lercher Josef	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Stellvertretung	Österle Heinz	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Mitglied	Irmgard Mayerhofer	Klaus Blüht

Mitglied	Broger Anna	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Mitglied	Thomas Hensler	Klaus Blüht
Mitglied	Zaccheo Iris	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Mitglied	Adlassnigg Steve	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Beck Nicole	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Wund Florian	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Manfred Sparr	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Ellensohn Klaus	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Elisabeth Graf	Klaus Blüht
Ersatzmitglied	Bucher Johannes	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Ersatzmitglied	Mahl Enrico	zemmafürKlus - VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 18: Bestellung der Delegierten und Vertreterinnen der Gemeinde Klaus in diversen Kommissionen, Ausschüssen, Verbände und Institutionen**

Nachstehende Wahlvorschläge wurden eingebracht und beantragt:

<b>Vertreter zur Generalversammlung des Vereins Region Vorderland - Feldkirch</b>		
Mandat 1	Morscher Simon	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mandat 2	Wiesenegger Gert	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mandat 3	Karlheinz Zeiner	Klaus Blüht
Mandat 4	Ritter Daniela	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mandat 5	Broger Hannes	zemmafürKlus- VP und Parteifreie
Mandat 6	Reingard Hensler	Klaus Blüht

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Verwaltungsausschuss der Agrargemeinschaft Klaus</b>		
3 Vertreter		
VertreterIn	Morscher Simon	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
VertreterIn	Adlassnigg Steve	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
VertreterIn	Manfred Vith	Klaus Blüht
Ersatz	Wiesenegger Gert	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Ritter Daniela	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Thomas Hensler	Klaus Blüht

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter im Aufsichtsrat der Agrargemeinschaft Klaus</b>
--

2 Vertreter		
VertreterIn	Broger Hannes	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
VertreterIn	Beck Nicole	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Nesensohn Jürgen	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Boll Heinrich	zemmfürKlus - VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Klaus</b>		
3 Vertreter		
VertreterIn	Sperger Markus	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
VertreterIn	Morscher Simon	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
VertreterIn	Malin Johannes	Klaus Blüht
Ersatz	Bucher Johannes	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Wiesenegger Gert	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Hensler Reingard	Klaus Blüht

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vollversammlung des ÖPNV</b>		
1 Vertreter und 1 Ersatz		
VertreterIn	Karlheinz Zeiner	Gemeindevorstand
Ersatz	Morscher Simon	Bürgermeister

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Delegierte in die Generalversammlung der Musikschule „tonart“</b>		
1 Musikschulrat und zwei Delegierte zur Generalversammlung		
Musikschulrat	Lins Kevin	Bürgermusik Klaus - Jugendrefernt
Delegierter:	Müller Alexandra	zemmfürKlus - VP und Parteifreie
Delegierter:	Morscher Simon	zemmfürKlus - VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter im Schulerhalterverband der allgemeinen Sonderschule Rankweil</b>		
1 Vertreter und 1 Ersatz		
VertreterIn	Morscher Simon	Bürgermeister
Ersatz	Wiesenegger Gert	Vize-Bürgermeister

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter im Fachbeirat des Lebensraumes Vorderland</b>		
1 Vertreter (Obmann des Kranken- und Altenpflegeverein)		
Vertreter	Wund Christoph	Obmann des Krankenpflegevereines
Frauenvert.	Ritter Daniela	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Beck Nicole	zemmafürKlus - VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter in der Miteigentümergeinschaft des Sozialzentrums Vorderland</b>		
1 Vertreter und 1 Ersatz		
VertreterIn	Morscher Simon	Bürgermeister
Ersatz	Wiesenegger Gert	Vizebürgermeister

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter im Jagdausschuss</b>		
2 Mitglieder		
VertreterIn	Broger Anna	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Vertreter	Jäger Gerd	zemmafürKlus - VP und Parteifreie

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter in die Gruppenwasserversorgung Vorderland</b>		
3 Vertreter		
VertreterIn	Morscher Simon	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
VertreterIn	Dobler Benjamin	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
VertreterIn	Stefan Gut	Klaus Blüht
Ersatz	Wiesenegger Gert	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Mahl Enrico	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Johannes Malin	Klaus Blüht

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter im Abwasserverband Vorderland</b>		
3 Vertreter		
VertreterIn	Morscher Simon	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
VertreterIn	Dobler Benjamin	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
VertreterIn	Thomas Hensler	Klaus Blüht
Ersatz	Wiesenegger Gert	zemmafürKlus - VP und Parteifreie

Ersatz	Mahl Enrico	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Ersatz	Manfred Sparr	Klaus Blüht

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter in der Frutzkonkurrenz</b>		
1 Vertreter und 1 Ersatz		
VertreterIn	Morscher Simon	Bürgermeister
Ersatz	Wiesenegger Gert	Vizebürgermeister

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter im Gemeindeverband für Abfallwirtschaft</b>		
1 Vertreter und 1 Ersatz		
VertreterIn	Morscher Simon	Bürgermeister
Ersatz	Wiesenegger Gert	Vizebürgermeister

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter im Ausschuss der öffentlichen Bibliothek</b>		
1 Vertreter und 1 Ersatz		
VertreterIn	Morscher Simon	Bürgermeister
Ersatz	Wiesenegger Gert	Vizebürgermeister

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Vertreter in die Destination Bodensee-Alpenrhein</b>		
1 Vertreter und 1 Ersatz		
VertreterIn	Morscher Simon	Bürgermeister
Ersatz	Wiesenegger Gert	Vizebürgermeister

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder der Dienstbeurteilungskommission der Gemeinde</b>		
3 Mitglieder und 1 Bediensteterversorger		
Vorsitz	Morscher Simon	zemmafürKlus - VP und Parteifreie
Stellvertreter	Wiesenegger Gert	zemmafürKlus - VP und Parteifreie

Mitglied	Reingard Hensler	Klaus Blüth
Mitglied	Zacheria Issa	Bediensteterversreter

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Zu Punkt 19: Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission

Nachstehender Wahlvorschlag wurde eingebracht und beantragt:

<b>Grundverkehrs-Ortskommission</b>		
4 Mitglieder		
Vorsitz	Morscher Simon	
Stellvertreter	Wiesenegger Gert	
Beisitzer	Lercher Maria	
Ersatzbeisitz	Nesensohn Jürgen	
Beisitz	Lercher Gerhard	
Ersatzbeisitz	Morscher Gerd	
Beisitz	Malin Helga	
Ersatzbeisitz	Beck Nicole	

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anfrage gem. § 38 Abs. 4 von GV Thomas Hensler an Bgm. Simon Morscher:

Welchen Ausschüssen werden folgende Agenden zugeordnet?

- Pflege  
Beantwortung: Ausschuss für Gesundheit, Bildung, Integration und Kultur
- Landwirtschaft  
Beantwortung: Ausschuss für Umwelt, Klima, Energie und Mobilität
- Sport, Jugend und Freizeit  
Beantwortung: Ausschuss für Soziales, Vereine und Generationen
- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Beantwortung: Infrastruktur - Ausschuss für Bau und Infrastruktur  
Gebühren - Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- Arbeit  
Beantwortung: Ausschuss für Raumplanung und Gemeindeentwicklung
- Abfallwirtschaft  
Beantwortung: Infrastruktur - Ausschuss für Bau und Infrastruktur  
Beantwortung: Gebühren - Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- Frauen/Familie  
Beantwortung: Frauen und Gleichstellung - Ausschuss für Gesundheit, Bildung, Integration und Kultur  
Beantwortung: Familie - Ausschuss für Soziales, Vereine und Generationen
- Friedhof

Beantwortung: Ausschuss für Soziales, Vereine und Generationen

- Gastronomie/Tourismus

Beantwortung: Ausschuss für Raumplanung und Gemeindeentwicklung

- Digitalisierung und Kommunikation

Beantwortung: Interne Verwaltungsangelegenheiten und deshalb Kompetenz des Bürgermeisters

- Wohnen

Beantwortung: Ausschuss für Soziales, Vereine und Generationen

### **Zu Punkt 20: Führung des Gemeindewappens im neuen Logo der Feuerwehr Klaus gem. § 10 Abs. 3 GG**

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Führung des Gemeindewappens im neuen Logo der Feuerwehr Klaus gem. §10 Abs. 3 GG zustimmt die oder den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen. (GV Vith Manfred nicht im Saal)

### **Zu Punkt 21: Widmung zum Gemeingebrauch gemäß Teilungsplan GZl. 21.662W/20 im Bereich Hohlweg**

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Widmung zum Gemeingebrauch gemäß Teilungsplan GZl. 21.662W/20 im Bereich Hohlweg zustimmt die oder den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen. (GV Hopfner Manfred nicht im Saal)

### **Zu Punkt 22: Verordnung zum Schutz und Lärmstörung – eingebracht am 9.7.2020 gemäß § 41 Abs. 2 GG von GV Dr. Heinz Vogel und Arthur Frick**

Antrag GV Heinz Vogel:

Das Amt möge einen Verordnungsentwurf zum Schutz vor Lärmstörungen basierend auf den schon vorliegenden Richtlinien und in Anlehnung an diesbezüglich bestehende Verordnungen anderer Gemeinden ausarbeiten.

Der Antrag wird mit 1:23 Stimmen abgelehnt.

### **Zu Punkt 23: Gemeinde Klaus beteiligt sich an gerechter, geordneter und menschlicher Verteilung von Geflüchteten eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von Reingard Hensler und Karl Heinz Zeiner**

Antrag GR Reingard Hensler:

Gemeinde Klaus beteiligt sich an gerechter, geordneter und menschlicher Verteilung von Geflüchteten

Die Gemeindevertretung Klaus bekennt sich dazu, dass Klaus Schutzsuchende – besonders aus griechischen Flüchtlingslagern, in denen die Lebenssituationen am schlechtesten sind - den vorhandenen Kapazitäten und gemäß Artikel 15a Bundesverfassungsgesetz Vereinbarungen aufnehmen möchte. Dabei sollen vor allem unbegleitete minderjährige Schutzsuchende, Familien, Frauen und andere äußerst vulnerable Personengruppen berücksichtigt werden.

Die Gemeindevertretung Klaus richtet folgenden Resolutionsantrag an die österreichische Bundesregierung: Die österreichische Bundesregierung soll sich zusätzlich für einen funktionierenden EU-Verteilungsschlüssel für Schutzsuchende sowie eine gesamteuropäische Asylstrategie, die eine gerechte, faire und geordnete Verteilung von Flüchtlingen ermöglicht, einsetzen. Ferner appelliert die Gemeindevertretung an die Bundesregierung, höhere finanzielle Sofortmaßnahmen zu tätigen, um vor Ort Hilfestellung leisten zu können.

Der Bürgermeister wird von der Gemeindevertretung beauftragt, diesen unmittelbar nach Beschluss von der Gemeindevertretung unterzeichneten Resolutionsantrag an die österreichische Bundesregierung, die Landesregierung sowie an Nationalrat und an Bundesrat zu übermitteln.

Der Antrag wird mit 18:6 Stimmen mehrheitlich angenommen.

**Zu Punkt 24: Nachtragsvoranschlag wegen erheblicher Mindereinnahmen eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von Reingard Hensler und Karl Heinz Zeiner**

GV Thomas Hensler erörtert, dass aufgrund der angespannten Budgetsituation ein Nachtragsvoranschlag für das Budget 2020 erstellt werden soll. Wie schon in der 36. GV-Sitzung am 17.6. 2020 unter Tagesordnungspunkt 4 kurz berichtet, ist mit erheblichen Mindereinnahmen für heuer zu rechnen. Obwohl keine überplanmäßige Mittelverwendungen einen Nachtragsvoranschlag nach §76 Gemeindegesetz erforderlich machen, muss auf die Mindereinnahmen reagiert werden.

Es wird vereinbart, dass zeitnah ein Finanz- und Wirtschaftsausschuss einberufen wird in dem die aktuelle Budgetsituation analysiert wird. Weiters soll versucht werden, das Budget 2021 noch im heurigen Jahr zu beschließen.

**Zu Punkt 25: Digitalisierung der Kommunikation in der Gemeindevertretung eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von Reingard Hensler und Karl Heinz Zeiner**

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt GV Thomas Hensler mit:

Die Gemeindevertretung soll digitale Kommunikation in der politischen Arbeit verwenden und dies beschließen. D.h. dass alle Einladungen zu Sitzungen nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Gemeindevertreter\*innen via E-Mail erfolgen (so wie im §40 (3) Gemeindegesetz vorgesehen). Tagesordnungen, Protokolle und weitere Unterlagen für die politische Arbeit (z.B. Entwürfe für Voranschläge, Rechnungsabschlüsse, ...) sollen als signierte PDF-Dokumente via E-Mail verschickt werden (so wie im §73 (4) und §78 (1) Gemeindegesetz vorgesehen) und auf der Homepage veröffentlicht werden (§40 (9) Gemeindegesetz). Protokolle, Voranschläge und Verordnungen sollen für den Aushang im Internet ebenfalls als signierte PDF-Dokumente zur Verfügung gestellt werden (§32 (5), §47 (6), §73 (4) Gemeindegesetz). Gemeindevertreter\*innen sollen auch Anträge für Tagesordnungspunkte (§41 (2) Gemeindegesetz) via E-Mail einbringen können (so wie im §13 (2) Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz vorgesehen). Die E-Mail Adressen der Gemeindevertreter\*innen sollen auch an Obmänner/frauen von Ausschüssen und an alle anderen Gemeindevertreter\*innen für Einberufungen, Beschlussfassungen im Umlaufweg, für Videokonferenzen (§101 (3), (5) und (6) Gemeindegesetz) oder für anderweitige Kommunikation weitergegeben werden. Weiters sollen die E-Mail Adressen der Gemeindevertreter\*innen nach vorheriger schriftlicher Zustimmung auf der Homepage der Gemeinde Klaus und/oder in andern Gemeindemedien veröffentlicht werden, so dass jeder Bürger via E-Mail direkten Kontakt zu Gemeindevertreter\*innen aufnehmen kann. Es wird vereinbart, dass E-Mailadressen der Ausschussvorsitzenden auf der Homepage eingerichtet und veröffentlicht werden.

**Zu Punkt 26: Antrag an die ASFINAG bezügl. Vornahme von Lärmschutzmaßnahmen an der A14 im Bereich der Gemeinde Klaus zum Schutz der hier wohnenden Bevölkerung - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 GG von Manfred Hopfner und Dr. Heinz Vogel**

Antrag GV Manfred Hopfner:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, mit der ASFINAG Kontakt aufzunehmen um zu erreichen, dass diese im Rahmen einer generellen Lärmschutzuntersuchung und einer Detaillärmschutzuntersuchung Erhebungen zur Lärmbelastung durchführt und geeignete Maßnahmen zur Vermeidung der übermäßigen Lärmbelastung ergreift. Das Verkehrsaufkommen auf der Rheintalautobahn A 14 ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies, und die baulichen Veränderungen durch den Vollanschluss in Klaus, haben dazu geführt, dass die Lärmemissionen stark gestiegen sind. Die Lärmbelastung für die Anwohner hat inzwischen ein übermäßiges, zeitweise nahezu unerträgliches, Ausmaß angenommen. Sowohl in den Wohngebieten als auch in unserem Naherholungsgebiet Sattelberg -Tschütsch ist der Verkehrslärm von der Autobahn störend und laut zu hören. Im Sinne der Erhaltung und Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität in unserer Gemeinde ist eine Verbesserung der Situation unumgänglich herbeizuführen. Geeignete Lärmschutzmaßnahmen können durch die ASFINAG auf Antrag der Gemeinde errichtet werden. Für die Gemeinde Klaus fallen dadurch keine weiteren Kosten an.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 27: Genehmigung der Niederschrift vom 30. September 2020**

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der vorliegenden Niederschrift der 1. Sitzung (konstituierenden Sitzung) vom 30. September 2020 zustimmt bitte ich um ein Handzeichen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Künftig sollen die Titel bei den Gemeindevertretern nicht mehr angeführt werden. Wer dies trotzdem will soll dies beim Amt bekannt geben.

**Zu Punkt 28: Allfälliges**

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 16.12.2020 statt. GV Diana Malin stellt fest, dass das Gasthaus Adler zum Verkauf steht. Es sollen Konzepte bzw. Maßnahmen der Weiterführung geprüft werden.

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.

**Issa Zacharia**

Schriftführer

**Bgm. Simon Morscher**

Vorsitzender